



Anaresch 2, Wiesen im *Oberfeld* zwischen *Anell* und dem Südwestrand von *Mäls*
 Material: Baumrinde, Felsblock aus Schiefergestein mit weissen Kalkadern
 Mittwoch, 8. September 2004

Ich stehe oben auf dem Felsblock, und *Regula* reicht mir Eimer für Eimer die Rinde hoch. Diese lege ich auf dem Stein aus, und zwar in Richtung der Schieferstruktur. Oben an der Kante wird das Ganze zu einer ziemlich windigen Angelegenheit. Mehr als einmal werden Rindenstücke vom Wind erfasst und weggetragen. Zuerst belege ich die Fläche zwischen zwei Kalkadern und dann die zur Spitze zulaufende untere Ecke der Steinfläche. Wir wollen die klaren, vom Wetter noch nicht abgerundeten Formen des Felsblocks unterstreichen.

Heute war ein wunderschöner Spätsommertag, wie geschaffen, um draussen zu arbeiten. Zum Schluss packen wir die Rinde in unsere Plastiksäcke und verlassen den Felsblock so, wie wir ihn angetroffen haben. Die Rinde wäre ansonsten in die umliegenden Wiesen geweht worden und hätte den Bauern die Mäharbeiten erschwert. Für einmal lassen wir keine sichtbaren Spuren unserer Arbeit zurück.

Am Rhein, unterhalb des *Freiaberger*
Freiaberger: Felswand am Rhein, südlich vom *Ellhorn*
 Material: Steine, Wasser
 Mittwoch, 6. Oktober 2004

Nun ist es endlich soweit – das Ziel ist erreicht. Wir stehen am Rhein: hinter uns die steile Felswand des *Freiaberger*, vor uns die Stromschnellen des Rheins.

Dem Ufer entlang liegen grosse Steinblöcke, die je nach Pegelstand mehr oder weniger aus dem Wasser ragen. Derzeit sind sie gefahrlos begehbar. Gerne möchten wir mit dem Wasser Ornamente auf einen dieser Steine zeichnen und ihn somit für kurze Zeit verzieren. Aufgrund der föhnbedingten Temperaturen von über zwanzig Grad wird dieses Vorhaben fast zu einem Wettlauf mit der Zeit. Die Ornamente verdunsten auf der warmen Steinoberfläche so schnell, dass man die ersten Zeichen längst nicht mehr sieht, bis die letzten aufgetragen sind. Trotzdem lässt sich die Wirkung erahnen, die man durch diese Art der Steinverzierung erzielen kann. Für einen kurzen Augenblick heben sich die mit dem nassen Finger aufgezeichneten dunklen Ornamente von der hellgrauen Steinoberfläche ab. Wie bei keinem anderen unserer Projekte